

Bezirksturnier in Obereisesheim

Am vergangenen Sonntag veranstaltete der VFL Obereisesheim das traditionelle Ewald „Bomber“ Vogel – Gedächtnisturnier der B - /C - / D – und E – Jugend im freien Stil.

Dabei waren auch 5 Nachwuchsringer vom AC Wüstenrot am Start.

Sönke Dietrich und **Noel Uhlmann** gingen beide bei der D – Jugend in der Klasse bis 27 kg auf die Matte und trafen auch gleich im ersten Kampf direkt aufeinander. Hier siegte Sönke letztendlich souverän mit 16:0 – Punkten. Sönke kassierte dann im zweiten Kampf eine unglückliche Schulterniederlage gegen den späteren Turniersieger, konnte sich aber mit einem hervorragenden Schultersieg im dritten Kampf dann noch die Silbermedaille erkämpfen.

Für Noel lief es nicht ganz so gut. Nach zwei weiteren Niederlagen belegte er am Ende den undankbaren vierten Platz.

Lutz Dietrich (D – Jugend/43 kg) musste im Auftaktkampf eine unnötige Schulterniederlage gegen seinen Dauerrivalen Jerome Bordon (ASV Schorndorf) hinnehmen. Nach einem hart erkämpften 7:6 – Punktsieg gegen Florian Lais (VFL Neckargartach) belegte Lutz im Endklassement den 2. Platz.

Laurenz Kurz ging bei der C – Jugend in der sehr stark besetzten Gewichtsklasse bis 33 kg an den Start. In der 1. Runde konnte Laurenz einen souveränen Schultersieg nach nur wenigen Sekunden erkämpfen. Trotz starker Leistung musste sich Laurenz in der 2. Runde dem späteren Turniersieger letztendlich deutlich nach Punkten geschlagen geben. In Runde drei wurde er von seinem Gegner gleich zu Beginn kalt erwischt und auf die Schultern gezwungen. Im abschließenden Kampf fehlte Laurenz dann der letzte Biss und er beendete das Turnier mit einer weiteren Niederlage auf dem 4. Platz.

Moritz Scholl hatte bei der C – Jugend in der Klasse bis 47 kg nur einen Gegner. Laut Reglement benötigt ein Ringer in diesem Fall zwei Siege für den Turniersieg. Zunächst sah es auch richtig gut aus für Moritz. Nach einem spannenden Kampf siegte er zum Auftakt knapp mit 5:4 – Punkten. Im zweiten Kampf lag Moritz bereits deutlich nach Punkten vorn, als er kurz vor Schluss noch völlig überraschend auf die Schultern gezwungen wurde. Damit musste ein dritter Kampf über den Turniersieg entscheiden. Auch hier begann Moritz wieder richtig stark und konnte sich bis zur Pause eine knapp Führung erkämpfen. Kurz nach Wiederanpfiff ließ er sich dann aber von seinem Gegner überraschen und wurde erneut auf die Schultern gezwungen.

